VERORDNUNG (EWG) Nr. 1281/90 DER KOMMISSION

vom 15. Mai 1990

zur Festsetzung der Beihilfe für Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 des Rates vom 18. Mai 1982 über besondere Maßnahmen für Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1104/88 (2), insbesondere auf Artikel 3 Absatz 6 Buchstabe a),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3540/85 der Kommission vom 5. Dezember 1985 mit Durchführungsbestimmungen für die besonderen Maßnahmen für Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3870/88 (4), insbesondere auf Artikel 26a Absatz 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 wird für in der Gemeinschaft geerntete und zur Futtermittelherstellung verwendete Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen eine Beihilfe gewährt, wenn der Weltmarktpreis für Sojaschrot unter dem Auslösungspreis liegt. Diese Beihilfe entspricht einem Teil der Differenz zwischen diesen Preisen. Dieser Teil der Differenz ist durch Artikel 3a der Verordnung (EWG) Nr. 2036/82 des Rates (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1190/90 (6), festgelegt worden.

Nach Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 wird für in der Gemeinschaft geerntete Erbsen, Puffbohnen und Ackerbohnen eine Beihilfe gewährt, wenn der Weltmarktpreis der Erzeugnisse unter dem Zielpreis liegt. Die Beihilfe ist gleich dem Unterschied zwischen diesen beiden Preisen.

Der Schwellenpreis für die Auslösung der Beihilfe für Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen für das Wirtschaftsjahr 1990/91 wurde mit der Verordnung (EWG) Nr. 1189/90 des Rates (7) festgesetzt. Nach Artikel 2a der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 wird der Schwellenpreis für die Auslösung der Beihilferegelung für Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen ab dem Beginn des dritten Monats des Wirtschaftsjahres monatlich erhöht. Die monatlichen Zuschläge zum Auslösungsschwellenpreis wurden mit der Verordnung (EWG) Nr. 1191/90 des Rates (8) festgesetzt.

Die Kürzung der Beihilfe, die sich gegebenenfalls aus der Anwendung der Regelung der garantierten Höchstmengen für das Wirtschaftsjahr 1990/91 ergibt, ist noch nicht festgelegt worden. Die Beihilfe für das Wirtschaftsjahr 1990/91 wurde vorläufig anhand der für das Wirtschaftsjahr 1989/90 anzuwendenden Kürzung berechnet.

Der vom Rat festgesetzte Schwellenpreis für die Auslösung der Beihilfe, der Zielpreis und der Mindestpreis werden gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 784/90 der Kommission vom 29. März 1990 zur Festsetzung des Koeffizienten, mit dem die im Wirtschaftsjahr 1990/91 geltenden Agrarpreise wegen der Währungsneufestsetzung am 5. Januar 1990 zu verringern sind, und zur Änderung der für dasselbe Wirtschaftsjahr in Ecu festzusetzenden Preise und Beträge (9) verringert.

Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 muß der Weltmarktpreis für Sojabohnen unter Zugrundelegung der günstigsten tatsächlichen Ankaufsmöglichkeiten unter Ausschluß derjenigen Angebote und Notierungen ermittelt werden, die nicht als repräsentativ für die tatsächliche Markttendenz angesehen werden können. Es müssen alle Angebote auf dem Weltmarkt sowie die Notierungen an den für den internationalen Handel wichtigen Börsenplätzen berücksichtigt werden. Dieser Preis wird gemäß den in Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2036/82 vorgesehenen Bedingungen angepaßt, um den Notierungen für die konkurrierenden Erzeugnisse im Fall von Puffbohnen und Ackerbohnen, die zur tierischen Ernährung bestimmt sind, Rechnung zu tragen.

Gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2049/82 der Kommission (10), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1238/87 (11), ist der Preis je 100 kg für Sojaschrot in loser Schüttung der in Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1464/86 des Rates (12), festgelegten Standardqualität bei Lieferung nach Rotterdam festzusetzen. Bei den Angeboten und Notierungen, die den vorgenannten Bedingungen nicht entsprechen, müssen die erforderlichen Anpassungen, insbesondere diejenigen, die in Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2049/82 vorgesehen sind, vorgenommen werden.

Um ein normales Funktionieren der Beihilferegelung zu ermöglichen, sollte im Rahmen der Beihilfeberechnung

(1) ABl. Nr. L 162 vom 12. 6. 1982, S. 28.
(2) ABl. Nr. L 110 vom 29. 4. 1988, S. 16.
(3) ABl. Nr. L 342 vom 19. 12. 1985, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 345 vom 14. 12. 1988, S. 21.
(5) ABl. Nr. L 219 vom 28. 7. 1982, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 119 vom 11. 5. 1990.
(7) ABl. Nr. L 119 vom 11. 5. 1990.
(8) ABl. Nr. L 119 vom 11. 5. 1990.
(9) ABl. Nr. L 83 vom 30. 3. 1990, S. 102.
(10) ABl. Nr. L 219 vom 28. 7. 1982, S. 36.
(11) ABl. Nr. L 117 vom 5. 5. 1987, S. 9.
(12) ABl. Nr. L 133 vom 21. 5. 1986, S. 21.

— für Währungen, die untereinander innerhalb einer maximalen Abweichung in Höhe von 2,25 v. H. gehalten werden, ein Umrechnungssatz, der sich auf den Leitkurs dieser Währungen stützt, multipliziert mit dem Berichtigungsfaktor gemäß Artikel 3 Absatz 1 letzter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 1676/85 des Rates [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1636/87 [2],

— für die übrigen Währungen ein Umrechnungssatz, der sich auf das arithmetische Mittel der Kassa-Wechselkurse in Höhe jeder dieser Währungen stützt und der während eines bestimmten Zeitraums für die Währungen der Gemeinschaft entsprechend vorhergehendem Gedankenstrich und nach Maßgabe des vorgenannten Koeffizienten festgestellt wird,

zugrunde gelegt werden.

In Anwendung von Artikel 121 Absatz 2 und Artikel 307 Absatz 2 der Beitrittsakte ist der Beihilfebetrag für in diesen Mitgliedstaaten geerntete und verarbeitete Erzeugnisse anzupassen, um der Auswirkung der Einfuhrzölle für Produkte aus Drittländern Rechnung zu tragen. Die Beihilfe für in Spanien geerntete Süßlupinen muß um die Auswirkung des Unterschieds zwischen dem in Spanien geltenden Auslösungsschwellenpreis und dem gemeinsamen Preis gesenkt werden.

Der Weltmarktpreis für Erbsen, Puffbohnen und Ackerbohnen und der in Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 bezeichnete Beihilfebetrag wurden durch die Verordnung (EWG) Nr. 1938/89 der Kommission [3] festgesetzt. Nach Artikel 2a der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 wird der Zielpreis monatlich mit Beginn des dritten Monats des Wirtschaftsjahres erhöht.

Gemäß Artikel 26a der Verordnung (EWG) Nr. 3540/85 wird auf die Bruttobeihilfe in Ecu, die sich aus Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 ergibt, der Differenzbetrag gemäß Artikel 12a der Verordnung (EWG) Nr. 2036/82 angewandt. Danach wird die endgültige Beihilfe mit Hilfe des landwirtschaftlichen Umrechnungskurses des Mitgliedstaats, in dem die Erzeugnisse geerntet werden, in die Währung des Mitgliedstaats umgerechnet.

Die Kürzung der Beihilfe, die sich gegebenenfalls aus der Anwendung der Regelung der garantierten Höchstmengen für das Wirtschaftsjahr 1989/90 ergibt, ist durch die Verordnung (EWG) Nr. 2656/89 der Kommission [4] festgelegt worden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die Beihilfen gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 sind in den Anhängen festgesetzt.

(2) Der im Falle der Festsetzung im voraus für das Wirtschaftsjahr 1990/91 anzuwendende Beihilfebetrag für Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen wird jedoch mit Wirkung vom 16. Mai 1990 bestätigt oder geändert werden, um der Anwendung der Regelung der garantierten Höchstmengen für das Wirtschaftsjahr 1990/91 Rechnung zu tragen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 16. Mai 1990 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 15. Mai 1990

Für die Kommission
Ray MAC SHARRY
Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 153 vom 13. 6. 1987, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 187 vom 1. 7. 1989, S. 68.
(4) ABl. Nr. L 255 vom 1. 9. 1989, S. 71.

ANHANG I

Bruttobeihilfe

Als Nahrungsmittel und für gleichgestellte Zwecke zu verwendende Erzeugnisse :

(ECU/100 kg)

	laufender Monat 5	1. Term. 6	2. Term. 7 (1)	3. Term. 8 (1)	4. Term. 9 (1)	5. Term. 10 (1)	6 Term. 11 (1)
Erbsen, verwendet in :							
— Spanien	6,896	6,896	5,582	5,582	5,740	5,898	6,056
— Portugal	6,928	6,928	5,614	5,614	5,772	5,930	6,088
— einem anderen Mitgliedstaat	7,164	7,164	5,850	5,850	6,008	6,166	6,324
Erbsen, Puffbohnen und Ackerbohnen, verwendet in :							
— Spanien	7,164	7,164	5,850	5,850	6,008	6,166	6,324
— Portugal	6,928	6,928	5,614	5,614	5,772	5,930	6,088
— einem anderen Mitgliedstaat	7,164	7,164	5,850	5,850	6,008	6,166	6,324

Zur Verfütterung bestimmte Erzeugnisse :

(ECU/100 kg)

	laufender Monat 5	1.Term. 6	2. Term. 7 (1)	3. Term. 8 (1)	4. Term. 9 (1)	5. Term. 10 (1)	6. Term. 11 (1)
A. Erbsen, verwendet in :							
— Spanien	11,762	11,934	10,638	10,638	10,796	10,953	10,723
— Portugal	11,830	12,001	10,705	10,705	10,862	11,020	10,794
— einem anderen Mitgliedstaat	11,830	12,001	10,705	10,705	10,862	11,020	10,794
B. Puffbohnen und Ackerbohnen, verwendet in :							
— Spanien	11,762	11,934	10,638	10,638	10,796	10,953	10,723
— Portugal	11,830	12,001	10,705	10,705	10,862	11,020	10,794
— einem anderen Mitgliedstaat	11,830	12,001	10,705	10,705	10,862	11,020	10,794
C. Süßlupinen, geerntet in Spanien und verwendet in :							
— Spanien	13,580	13,810	13,768	13,768	13,768	13,768	13,251
— Portugal	13,671	13,899	13,857	13,857	13,857	13,857	13,345
— einem anderen Mitgliedstaat	13,671	13,899	13,857	13,857	13,857	13,857	13,345
D. Süßlupinen, in einem anderen Mitgliedstaat geerntet und verwendet in :							
— Spanien	13,570	13,800	13,758	13,758	13,758	13,758	13,241
— Portugal	13,661	13,889	13,847	13,847	13,847	13,847	13,335
— einem anderen Mitgliedstaat	13,661	13,889	13,847	13,847	13,847	13,847	13,335

ANHANG II

Endbeihilfe

Als Nahrungsmittel und für gleichgestellte Zwecke zu verwendende Erzeugnisse :

(Landeswährung/100 kg)

	laufender Monat 5	1. Term. 6	2. Term. 7 (1)	3. Term. 8 (1)	4. Term. 9 (1)	5. Term. 10 (1)	6 Term. 11 (1)
Erzeugnisse, geerntet in :							
— Belgien/Luxemburg (bfrs/lfrs)	345,93	345,93	282,48	282,48	290,11	297,74	305,37
— Dänemark (dkr)	63,98	63,98	52,24	52,24	53,65	55,06	56,47
— Deutschland (DM)	16,91	16,91	13,70	13,70	14,07	14,44	14,81
— Griechenland (Dr)	814,90	814,90	1 225,22	1 225,22	1 259,58	1 293,94	1 328,30
— Spanien (Pta)	1 104,78	1 104,78	897,96	897,96	922,22	946,47	970,72
— Frankreich (ffrs)	55,15	55,15	45,93	45,93	47,17	48,41	49,65
— Irland (Ir £)	6,138	6,138	5,112	5,112	5,250	5,388	5,527
— Italien (Lit)	12 243	12 243	10 247	10 247	10 524	10 801	11 078
— Niederlande (hfl)	18,90	18,90	15,43	15,43	15,85	16,26	16,68
— Portugal (Esc)	1 431,09	1 431,09	1 210,38	1 210,38	1 243,07	1 275,76	1 308,45
— Vereinigtes Königreich (£ Stg)	2,919	2,919	3,957	3,957	4,080	4,204	4,327

Abzuziehender Betrag :

— Erbsen, verwendet in Spanien (Pta) : 41,33 ;

— Erbsen, Puffbohnen und Ackerbohnen, verwendet in Portugal (Esc) : 47,14.

ANHANG III

Teilbeihilfe

Zur Fütterung bestimmte Erbsen :

(Landeswährung/100 kg)

	laufender Monat 5	1. Term. 6	2. Term. 7 (1)	3. Term. 8 (1)	4. Term. 9 (1)	5. Term. 10 (1)	6 Term. 11 (1)
Erzeugnisse, geerntet in :							
— Belgien/Luxemburg (bfrs/lfrs)	571,23	579,49	516,91	516,91	524,49	532,12	521,21
— Dänemark (dkr)	105,64	107,17	95,60	95,60	97,00	98,41	96,39
— Deutschland (DM)	27,93	28,34	25,06	25,06	25,43	25,80	25,27
— Griechenland (Dr)	1 846,07	1 883,86	2 291,99	2 291,99	2 326,14	2 360,50	2 310,49
— Spanien (Pta)	1 824,34	1 850,71	1 643,20	1 643,20	1 667,30	1 691,55	1 656,86
— Frankreich (ffrs)	91,07	92,38	84,05	84,05	85,29	86,53	84,75
— Irland (Ir £)	10,136	10,282	9,355	9,355	9,492	9,630	9,433
— Italien (Lit)	20 217	20 510	18 752	18 752	19 027	19 303	18 908
— Niederlande (hfl)	31,21	31,66	28,24	28,24	28,65	29,07	28,47
— Portugal (Esc)	2 363,17	2 397,33	2 214,89	2 214,89	2 247,37	2 280,06	2 233,30
— Vereinigtes Königreich (£ Stg)	6,720	6,859	7,893	7,893	8,015	8,139	7,951
Abzuziehender Betrag bei Verwendung in :							
— Spanien (Pta)	10,49	10,33	10,28	10,28	10,13	10,28	10,90
— Portugal (Esc)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ANHANG IV

Den Beträgen in Anhang III hinzuzufügende Berichtigungsbeträge

(Landeswährung/100 kg)

Verwendung der Erzeugnisse	BLWU	DK	D	GR	ES	F	IRL	I	NL	PT	UK
Erzeugnisse, geerntet in :											
— Belgien/Luxemburg (bfrs/lfrs)	0,00	0,00	0,00	57,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59,38
— Dänemark (dkr)	0,00	0,00	0,00	10,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,98
— Deutschland (DM)	0,00	0,00	0,00	2,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,90
— Griechenland (Dr)	0,00	0,00	0,00	263,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	271,75
— Spanien (Pta)	0,00	0,00	0,00	184,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	189,63
— Frankreich (ffrs)	0,00	0,00	0,00	9,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,47
— Irland (Ir £)	0,000	0,000	0,000	1,023	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,054
— Italien (Lit)	0	0	0	2041	0	0	0	0	0	0	2101
— Niederlande (hfl)	0,00	0,00	0,00	3,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,24
— Portugal (Esc)	0,00	0,00	0,00	238,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	245,64
— Vereinigtes Königreich (£ Stg)	0,000	0,000	0,000	0,973	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,002

ANHANG V

Teilbeihilfe

Zur Fütterung bestimmte Puffbohnen und Ackerbohnen :

(Landeswährung/100 kg)

	laufender Monat 5	1. Term. 6	2. Term. 7 (1)	3. Term. 8 (1)	4. Term. 9 (1)	5. Term. 10 (1)	6 Term. 11 (1)
Erzeugnisse, geerntet in :							
— Belgien/Luxemburg (bfrs/lfrs)	571,23	579,49	516,91	516,91	524,49	532,12	521,21
— Dänemark (dkr)	105,64	107,17	95,60	95,60	97,00	98,41	96,39
— Deutschland (DM)	27,93	28,34	25,06	25,06	25,43	25,80	25,27
— Griechenland (Dr)	1 846,07	1 883,86	2 291,99	2 291,99	2 326,14	2 360,50	2 310,49
— Spanien (Pta)	1 824,34	1 850,71	1 643,20	1 643,20	1 667,30	1 691,55	1 656,86
— Frankreich (ffrs)	91,07	92,38	84,05	84,05	85,29	86,53	84,75
— Irland (Ir £)	10,136	10,282	9,355	9,355	9,492	9,630	9,433
— Italien (Lit)	20 217	20 510	18 752	18 752	19 027	19 303	18 908
— Niederlande (hfl)	31,21	31,66	28,24	28,24	28,65	29,07	28,47
— Portugal (Esc)	2 363,17	2 397,33	2 214,89	2 214,89	2 247,37	2 280,06	2 233,30
— Vereinigtes Königreich (£ Stg)	6,720	6,859	7,893	7,893	8,015	8,139	7,951
Abzuziehender Betrag bei Verwendung in :							
— Spanien (Pta)	10,49	10,33	10,28	10,28	10,13	10,28	10,90
— Portugal (Esc)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ANHANG VI

Den Beträgen in Anhang V hinzuzufügende Berichtigungsbeträge

(Landeswährung/100 kg)

Verwendung der Erzeugnisse	BLWU	DK	D	GR	ES	F	IRL	I	NL	PT	UK
Erzeugnisse, geerntet in :											
— Belgien/Luxemburg (bfrs/lfrs)	0,00	0,00	0,00	57,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59,38
— Dänemark (dkr)	0,00	0,00	0,00	10,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,98
— Deutschland (DM)	0,00	0,00	0,00	2,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,90
— Griechenland (Dr)	0,00	0,00	0,00	263,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	271,75
— Spanien (Pta)	0,00	0,00	0,00	184,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	189,63
— Frankreich (ffrs)	0,00	0,00	0,00	9,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,47
— Irland (Ir £)	0,000	0,000	0,000	1,023	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,054
— Italien (Lit)	0	0	0	2041	0	0	0	0	0	0	2101
— Niederlande (hfl)	0,00	0,00	0,00	3,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,24
— Portugal (Esc)	0,00	0,00	0,00	238,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	245,64
— Vereinigtes Königreich (£ Stg)	0,000	0,000	0,000	0,973	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,002

ANHANG VII

Teilbeihilfe

Zur Verfütterung bestimmte Süßlupinen :

(Landeswährung/100 kg)

	laufender Monat 5	1. Term. 6	2. Term. 7 (1)	3. Term. 8 (1)	4. Term. 9 (1)	5. Term. 10 (1)	6. Term. 11 (1)
Erzeugnisse, geerntet in :							
— Belgien/Luxemburg (bfrs/lfrs)	659,65	670,66	668,63	668,63	668,63	668,63	643,91
— Dänemark (dkr)	121,99	124,03	123,65	123,65	123,65	123,65	119,08
— Deutschland (DM)	32,25	32,79	32,42	32,42	32,42	32,42	31,22
— Griechenland (Dr)	2 207,45	2 257,84	2 976,01	2 976,01	2 976,01	2 976,01	2 863,51
— Spanien (Pta)	2 106,70	2 141,86	2 125,49	2 125,49	2 125,49	2 125,49	2 046,90
— Frankreich (ffrs)	105,16	106,92	108,72	108,72	108,72	108,72	104,70
— Irland (Ir £)	11,704	11,900	12,101	12,101	12,101	12,101	11,653
— Italien (Lit)	23 347	23 736	24 255	24 255	24 255	24 255	23 359
— Niederlande (hfl)	36,04	36,64	36,53	36,53	36,53	36,53	35,18
— Portugal (Esc)	2 728,94	2 774,48	2 864,97	2 864,97	2 864,97	2 864,97	2 759,04
— Vereinigtes Königreich (£ Stg)	8,047	8,232	10,357	10,357	10,357	10,357	9,942
Abzuziehender Betrag bei Verwendung in :							
— Spanien (Pta)	14,03	13,72	13,66	13,66	13,66	13,66	14,43
— Portugal (Esc)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ANHANG VIII

Den Beträgen in Anhang VII hinzuzufügende Berichtigungsbeträge VII

(Landeswährung/100 kg)

Verwendung der Erzeugnisse :	BLWU	DK	D	GR	ES	F	IRL	I	NL	PT	UK
Erzeugnisse, geerntet in :											
— Belgien/Luxemburg (bfrs/lfrs)	0,00	0,00	0,00	41,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43,18
— Dänemark (dkr)	0,00	0,00	0,00	7,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,99
— Deutschland (DM)	0,00	0,00	0,00	2,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,11
— Griechenland (Dr)	0,00	0,00	0,00	191,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	197,64
— Spanien (Pta)	0,00	0,00	0,00	133,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	137,91
— Frankreich (ffrs)	0,00	0,00	0,00	6,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,88
— Irland (Ir £)	0,000	0,000	0,000	0,744	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,766
— Italien (Lit)	0	0	0	1 484	0	0	0	0	0	0	1 528
— Niederlande (hfl)	0,00	0,00	0,00	2,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,36
— Portugal (Esc)	0,00	0,00	0,00	173,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	178,65
— Vereinigtes Königreich (£ Stg)	0,000	0,000	0,000	0,707	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,728

ANHANG IX

Anzuwendender Umrechnungskurs

	BLWU	DK	D	GR	ES	F	IRL	I	NL	PT	UK
In Landeswährung, 1 ECU =	42,1679	7,79845	2,04446	201,374	128,619	6,85684	0,763159	1 529,70	2,30358	180,683	0,741999

(1) Vorbehaltlich der auf der Regelung der garantierten Höchstmengen für das Wirtschaftsjahr 1990/91 beruhenden Verringerung.